

Pressemitteilung

12.05.2025

ZVON steuert deutsch-polnische Projekte als Leit- und Kooperationspartner: Eröffnungskonferenz mit Dreiländereck-Themen

Mit Jahresbeginn erweiterte der ZVON sein Portfolio im Dreiländereck um die EU-geförderten Projekte TRANSEURO+ und smartENT zugunsten des Ausbaus grenzübergreifender ÖPNV-Angebote. Im Juni und Oktober werden beide Projekte mit großen Konferenzen in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec offiziell eröffnet.

Seit dem 01.01.2025 flankieren zwei weitere Förderprojekte das Projektgeschehen in der Bautzener Geschäftsstelle des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON). Für **TRANSEURO+** wird die VON GmbH (die 100%-ige Tochter-GmbH des ZVON) mit der Stadtverwaltung Zgorzelec und der Stadt Görlitz intensiv an der Schaffung neuer, integrierter Tarife und am Fahrgastinformationssystem arbeiten. Das Projekt hat ein Gesamtfinanzvolumen von rund 875.000 Euro, rund 175.000 Euro kommen von der VON GmbH.

Da wo gemeinsame Strukturen noch in den Kinderschuhen stecken, soll die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Aufgabenträgern unterschiedlicher Zuständigkeitsebenen aufgebaut werden. Da wo nationale, entwicklungsbedingte oder bürokratische Barrieren im Weg stehen, sollen mit Hilfe von **TRANSEURO+** Hindernisse abgebaut werden. Hauptziel ist es, die Nutzung des grenzüberschreitenden Öffentlichen Personennahverkehrs im Verflechtungsraum der Landkreise Zgorzelec und Görlitz für beide Seiten deutlich zu erleichtern. Weniger PKWs verbessern auch die Lebensqualität vor Ort, so die Intention.

Aufbauend auf dem erfolgreich eingeführten EuropastadtTicket, der Verlängerung der Stadtverkehrslinie A sowie dem gemeinsamen Europastadtтарif Görlitz/Zgorzelec sollen weitere Angebote im grenzüberschreitenden Umlandverkehr im Landkreis Zgorzelecki entstehen. Diese sollen von polnischen und deutschen Fahrgästen mit einem Ticket genutzt werden können. Die Europastadt soll ein gemeinsames ÖPNV-Konzept bekommen. Die VON GmbH spielt hier bei flexiblem Tarif, modernem Vertrieb, fairer Einnahmeaufteilung und verlässlicher Angebotsplanung eine tragende Rolle.

>> Am 22. Oktober 2025 kommen alle Projektpartner von **TRANSEURO+** zur großen **Eröffnungskonferenz** in Görlitz zusammen. Die Veranstaltung findet von 10 bis 15 Uhr auf deutscher Stadtseite statt.
<<

Das Engagement der VON GmbH für den grenzübergreifenden öffentlichen Nahverkehr währt schon so lang, wie der Verkehrsverbund an Jahren zählt. Viele EU-Projekte konnten in der Vergangenheit unter dem Dach des SPNV-Bestellers erfolgreich zu Ende geführt werden, darunter die Geburt des Euro-Neisse-Ticket+. Es erleichtert seit mehr als 20 Jahren Einwohnern und Touristen grenzüberschreitende Fahrten mit dem Öffentlichen Nahverkehr. Ein Ticket, das Länder und Menschen verbindet.

Weitere grenzübergreifende Projekte:

- Für **smartENT** wird die VON GmbH in leitender Funktion, gemeinsam mit den polnischen Projektpartnern Koleje Dolnośląskie S.A. (KD) und Instytut Rozwoju Terytorialnego (IRT), das Angebot des EURO-NEISSE-Tickets+ (kurz ENT+) ausbauen und die Rahmenbedingungen, zum Beispiel beim Online-Ticketing, weiter optimieren.
- 2024 startete das Projekt **TRANS-BORDERS+**. Für die VON GmbH sind dabei ein „open-journey-planner“ und die Entwicklung einer Haltestelle im Dreiländereck (aufbauend auf der sog. Lausitzhaltestelle) ein wichtiges Thema.

Informationen: <https://www.zvon.de/projekte>

Hinweis: 2025 feiert der ZVON 30 Jahre Gründungsjubiläum.

Presse-Kontakt:**Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH, Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen**Christine Nützsche, presse@zvon.de, Tel.: 03591 3269-16